



FAQ-Liste zum Start ins digitale Sommersemester 2021

Stand: 09.03.2021

Da viele von Ihnen gerade ihr 2. Fachsemester im Lehramt Deutsch, BA Germanistik oder im MA Germanistik beginnen, haben wir neben allgemeinen Fragen zum Start ins digitale Sommersemester 2021 auch viele Informationen speziell zum 2. Fachsemester für Sie zusammengestellt.

**Studienfachberatung Germanistik /
Deutsch**

E-Mail

studienfachberatung_germ@uni-
leipzig.de

Web

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-germanistik/studium/studienfachberatung/>

Zur besseren Orientierung:

- (1) Rund ums digitale Sommersemester (S. 1)
- (2) Stundenplan erstellen (S. 2)
- (3) Einschreibung Lehrveranstaltungen (S. 4)
- (4) Module und Lehrveranstaltungen im 2. Fachsemester (S. 5)
- (5) Prüfungsleistungen 2. Fachsemester (S. 9)
- (6) Kontaktmöglichkeiten (S. 11)
- (7) Anhang: Aufbau Studienverlaufsplan und Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (S. 12)

(1) Rund ums digitale Sommersemester

Wo finden die Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021 statt?

Das Sommersemester 2021 wird – wie schon die letzten beiden Semester – ein digitales Semester werden und grundsätzlich mit digitalen Lehrveranstaltungen bestritten. Dazu wurden alle Studierenden Anfang März 2021 in einer Rundmail des Rektorats informiert.

Im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis finden Sie zu allen Veranstaltungen Informationen dazu, ob sie digital synchron, digital asynchron oder im Wechsel digital synchron/asynchron stattfinden. Bitte sehen Sie von Nachfragen dazu ab, die Dozierenden werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen informieren.

Welche technischen Voraussetzungen benötige ich für das digitale Semester?

Auch für das digitale Sommersemester 2021 benötigen Sie einen Internetzugang und einen Zugang zum Universitätsnetzwerk. Beim Einrichten eines VPN-Zugangs hilft Ihnen die Universitätsbibliothek. Außerdem sollten Sie sich – sofern noch nicht geschehen – auf der Lernplattform Moodle registrieren, denn dort werden die Materialien für die Lehrveranstaltungen zu finden sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen.

Wo bekomme ich Materialien für meine Lehrveranstaltungen?

Alle Materialien werden über die Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Da fast alle Moodle-Seiten mit einem Passwort geschützt sind, erhalten Sie diese zu Beginn des Semesters von Ihrer Lehrkraft. Bitte sehen Sie von Nachfragen dazu ab, die Dozierenden werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen informieren.

Wie kann ich im digitalen Sommersemester andere Studierende kennenlernen?

Um mit Ihren Mitstudierenden in Kontakt zu treten, können Sie z.B. die Lernplattform Moodle nutzen und sich dort auf den Seminarseiten (z.B. im Forum) mit anderen Studierenden vernetzen und bei Bedarf Lerngruppen bilden. Auch helfen Ihnen die erfahrenen Studierenden des Fachschaftsrates, Kontakte zu knüpfen.

(2) Stundenplan erstellen

Wo finde ich eine Liste der Lehrveranstaltungen, die ich belegen muss?

Die Lehrveranstaltungen, aus denen Sie jedes Semester auswählen können, finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV).

Schauen Sie zunächst in Ihre Studiendokumente, damit Sie wissen, welche Module Sie absolvieren müssen. Schauen Sie dann ins Kommentierte Vorlesungsverzeichnis und suchen nach den entsprechenden Modulen. Diese finden Sie im KVV jeweils mit vollständigen Modulnamen und Modulnummern. Zur besseren Orientierung finden Sie in den Kommentaren auch einen Hinweis auf das jeweilige Fachsemester, für das das entsprechende Modul empfohlen wird. Außerdem finden Sie dort die Lehrveranstaltungen, die für jedes Modul angeboten werden. Vorlesungen finden immer nur zu einem Termin statt, für Seminare und Übungen können Sie aber häufig aus einer Vielzahl an verschiedenen Themen und Terminen wählen. Schauen Sie also unbedingt vorher mindestens in den Studienverlaufsplan für Ihren Studiengang, um zu wissen, was und wieviel Sie konkret belegen müssen.

Wie stelle ich meinen Stundenplan zusammen?

Um Ihren Stundenplan zu erstellen, müssen Sie zunächst wissen, welche Module und welche Lehrveranstaltungsarten Sie belegen müssen. Schauen Sie dazu zunächst in die offiziellen Studiendokumente. Danach schauen Sie in das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV). Dort können Sie sehen, wann und wo die einzelnen Lehrveranstaltungen stattfinden. Notieren Sie sich zunächst die Zeiten für feste Veranstaltungen, z.B. Vorlesungen, die nur zu einem bestimmten Termin in der Woche stattfinden. Danach erst wählen Sie die anderen zeitlich variablen Lehrveranstaltungen und „basteln“ diese um die Vorlesungen herum. Beachten Sie, dass Sie auch noch andere Veranstaltungen (aus Ihrem zweiten Fach und den Bildungswissenschaften im Lehramt bzw. aus dem Wahlbereich und den Schlüsselqualifikationen im Bachelor) einbauen müssen.

Auch im 2. Fachsemester kann das „Basteln“ am Stundenplan immer noch eine Herausforderung sein. Aber verzweifeln Sie nicht und fragen gerne den Fachschaftsrat (FSR) um Hilfe. Dort sind Ihnen erfahrene Studierende beim Zusammenstellen des Stundenplanes behilflich.

Zwei Lehrveranstaltungen überschneiden sich zeitlich. Was nun?

In einem so großen Fach wie Germanistik / Deutsch lassen sich zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen leider nicht immer vermeiden. Bei unserer Semesterplanung versuchen wir aber immer, möglichst keine Überschneidungen innerhalb einzelner Module zu haben. Zeitliche Überschneidungen mit Pflichtvorlesungen in den Bildungs-/Erziehungswissenschaften im Lehramt sind grundsätzlich ausgeschlossen. Überschneidungen mit Pflichtvorlesungen anderer Fächer im Lehramt versuchen wir zu vermeiden.

Sollten sich zwei Lehrveranstaltungen, die Sie am Institut für Germanistik gerne besuchen möchten, dennoch einmal zeitlich überschneiden, dann müssen Sie sich im Regelfall für eine von beiden entscheiden, denn Sie können nicht gleichzeitig an zwei Lehrveranstaltungen teilnehmen. In vielen Modulen haben Sie aber eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die häufig über die gesamte Woche verteilt stattfinden. So können Sie dennoch die geforderte Lehrveranstaltung absolvieren, wenn vielleicht auch nicht unbedingt zum gewünschten Thema oder zur gewünschten Zeit.

Ich studiere Deutsch und Physik im Lehramt. Was muss ich beachten?

Für Studierende mit der Fächerkombination Deutsch / Physik gibt es einen abweichenden Studienverlaufsplan, da hier sehr viele Überschneidungen der Pflichtvorlesungen in beiden Fächern auftreten. Die betroffenen Studierenden wurden vor Beginn ihres Studiums im Oktober 2020 dazu von Ihrer Studienfachberaterin, Frau Dr. Walther, informiert.

(3) Einschreibung Lehrveranstaltungen

Wann und wie schreibe ich mich in die Lehrveranstaltungen ein?

Die Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen findet in einem von der Universität zentral festgelegten Zeitraum über das System TOOL statt. Sie benötigen zur Anmeldung im TOOL die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort), die Sie im Rahmen der Immatrikulation erhalten haben. Die Modul-einschreibung am Institut für Germanistik findet im sog. Windhundverfahren statt. Das bedeutet, dass die Plätze der zeitlichen Reihenfolge nach vergeben werden. Wer sich also zuerst einschreibt, bekommt den Platz.

Im TOOL-Leitfaden finden Sie alle Informationen zur Moduleinschreibung: Termine und Fristen sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einschreibung. → <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung/>

Ich kann mich im TOOL nicht in Lehrveranstaltungen einschreiben. Was nun?

Wenn Sie Probleme bei der Einschreibung in Lehrveranstaltung des Instituts für Germanistik haben, wenden Sie sich an das TOOL-Team des Instituts. Beachten Sie, dass das TOOL-Team keine inhaltliche Beratung zu Modulen durchführt, sondern nur für die technische Seite der Einschreibung zuständig ist. Konkrete inhaltliche Fragen zur Modulbelegung klären Sie vor der Einschreibung mit Hilfe der Studiendokumente für Ihren Studiengang. Sollten Sie danach immer noch Probleme haben, fragen Sie zunächst bei der Studienfachberatung nach.

Wenn Sie von einer anderen Universität nach Leipzig gewechselt sind, kann es aus technischen Gründen vorkommen, dass Sie sich in ihrem ersten Semester noch nicht über TOOL einschreiben können. Zur Einschreibung in die Lehrveranstaltungen müssen Sie deshalb in die Härtefall-sprechstunde des Instituts gehen. Sie wurden dazu vorab von der Studienfachberatung informiert.

Eine Lehrveranstaltung im TOOL ist bereits ausgebucht. Was nun?

Für viele Lehrveranstaltungen (außer Vorlesungen) steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Wenn eine Lehrveranstaltung bereits ausgebucht ist, dann müssen Sie auf eine andere Zeit ausweichen. In vielen Modulen haben Sie eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die häufig über die gesamte Woche verteilt stattfinden. So können Sie dennoch die geforderte Lehrveranstaltung absolvieren, wenn vielleicht auch nicht unbedingt zum gewünschten Thema oder zur gewünschten Zeit.

Kann ich nach der Einschreibung in ein anderes Seminar im selben Modul wechseln?

Nein, das können Sie nicht so einfach tun. Wenn Sie sich im TOOL in eine Lehrveranstaltung eines Moduls eingeschrieben haben, dann ist diese Wahl fest. Sie können dann nicht einfach zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls hin und her wechseln. Nach Ende des Einschreibezeitraumes ist ein Seminarwechsel als sog. „Härtefall“ nur im Rahmen der außerordentlichen Einschreibung während der Härtefall-sprechstunden möglich. Bitte prüfen Sie aber vor Antragsstellung, ob bei Ihnen ein solcher Härtefall vorliegt – dies wäre insbesondere die Überschneidung mit anderen Lehrveranstaltungen oder Betreuungsverpflichtungen, die einen Seminarwechsel erforderlich machen. Das Nichtgefallen des Seminarthemas stellt leider keinen solchen Härtefall dar.

(4) Module und Lehrveranstaltungen im 2. Fachsemester

Welche Module muss ich im 2. Fachsemester im Bachelor Germanistik belegen?

Im 2. Fachsemester im BA Germanistik müssen Sie drei Module belegen:

- „Einführung in die Literaturgeschichte“ (04-003-3004)
- „Einführung in die Ältere deutsche Literatur“ (04-003-3005)
- „Einführung in das System der deutschen Sprache“ (04-003-3006).

Welche Module muss ich im 2. Fachsemester im Lehramt Deutsch belegen?

Im 2. Fachsemester im Lehramt Deutsch (Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik) und im Zweifach Deutsch im BA Wirtschaftspädagogik müssen Sie zwei Module belegen:

- „Einführung in die Literaturgeschichte“ (04-003-3004)
- „Einführung in das System der deutschen Sprache“ (04-003-3006).

Welche Lehrveranstaltungen muss ich im 2. Fachsemester belegen?

Alle Studierenden im 2. Fachsemester (BA Germanistik, Lehramt Deutsch) belegen dieselben Module und damit auch dieselben Lehrveranstaltungen:

- Im Modul „Einführung in die Literaturgeschichte“ besuchen Sie die Vorlesung „Einführung in die Literaturgeschichte“ bei Prof. Burdorf und *eines* der angebotenen Seminare. Die Vorlesung hat einen Umfang von 2 SWS, sie findet jede Woche (ab 21.04.21) zu einem festen Termin statt und dauert 90 Minuten. Das Seminar hat ebenfalls einen Umfang von 2 SWS, es findet wöchentlich statt und dauert 90 Minuten. Zur Auswahl stehen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten, die über die gesamte Woche verteilt sind und aus denen *eines* gewählt werden muss. Dem Vorlesungsverzeichnis und den Informationen Ihrer Lehrkräfte vor Beginn der Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte, wie die Veranstaltungen digital

durchgeführt werden (synchron, asynchron, im Wechsel synchron und asynchron).

- Im Modul „Einführung in das System der deutschen Sprache“ besuchen Sie die Vorlesung bei Prof. Schlücker und *eines* der angebotenen Seminare. Die Vorlesung hat einen Umfang von 2 Semesterwochenstunden (SWS), sie findet jede Woche zu einem festen Termin statt und dauert 90 Minuten. Das Seminar hat ebenfalls einen Umfang von 2 SWS, es findet wöchentlich statt und dauert 90 Minuten. Zur Auswahl stehen mehrere, aber inhaltlich identische Seminare, die über die gesamte Woche verteilt sind und aus denen *eines* gewählt werden muss. Dem Vorlesungsverzeichnis und den Informationen Ihrer Lehrkräfte vor Beginn der Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte, wie die Veranstaltungen digital durchgeführt werden (synchron, asynchron, im Wechsel synchron und asynchron).

Im BA Germanistik wird zusätzlich das Modul „Einführung in die Ältere deutsche Literatur“ besucht. In diesem Modul besuchen Sie die Vorlesung von Prof. Griese und *eines* der angebotenen Seminare. Die Vorlesung hat einen Umfang von 2 SWS, sie findet jede Woche zu einem festen Termin statt und dauert 90 Minuten. Das Seminar hat ebenfalls einen Umfang von 2 SWS, es findet wöchentlich statt und dauert 90 Minuten. Zur Auswahl stehen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten, die über die gesamte Woche verteilt sind und aus denen *eines* gewählt werden muss. Dem Vorlesungsverzeichnis und den Informationen Ihrer Lehrkräfte vor Beginn der Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte, wie die Veranstaltungen digital durchgeführt werden (synchron, asynchron, im Wechsel synchron und asynchron).

Muss ich im BA und Lehramt ein Tutorium besuchen?

Im Sommersemester 2021 kann aufgrund der aktuellen finanziellen Lage leider keines der sonst im Sommersemester stattfindenden Tutorien angeboten werden. Sollten sich hierzu Änderungen ergeben, werden Sie auf der Homepage des Instituts oder über die Vorlesungen informiert.

Welche Module muss ich im 2. Fachsemester im Master Germanistik belegen?

Das ist nicht ganz so leicht zu beantworten. Der Master-Studiengang Germanistik kann in zwei Schwerpunkten studiert werden: entweder mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft oder mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft. Im gewählten Schwerpunkt müssen jeweils 6 Module zu je 10 LP belegt werden (= 60 LP), im Wahlpflichtbereich aus dem jeweils anderen Schwerpunkt müssen 3 Module zu je 10 LP belegt werden (= 30 LP). Bei der Wahl der Module können Sie teilweise selbstständig entscheiden, welche Module Sie belegen und wann Sie dies tun.

Im MA Germanistik mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft werden die folgenden 3 Pflichtmodule immer nur im Sommersemester angeboten, Sie sollten diese im 2. Fachsemester belegen:

- „Neuere deutsche Literaturgeschichte“ (04-040-2009)
- „Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft“ (04-040-2011)
- „Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung 2“ (04-040-2013).

Außerdem müssen Sie aus dem Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft insgesamt 3 aus 8 Wahlpflichtmodulen belegen, wobei Sie selbstständig entscheiden können, wann Sie welche Module belegen (je nach Angebot). Beachten Sie, dass die Module „Grammatik und Lexikon“ (04-040-2002) und „Historische Varietäten des Deutschen“ (04-040-2004) immer nur im Sommersemester angeboten werden, alle anderen 6 Wahlpflichtmodule können je nach Angebot im Wintersemester, also im 1. oder 3. Fachsemester belegt werden.

Im MA Germanistik mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft müssen Sie 6 aus 8 Wahlpflichtmodulen belegen. Die folgenden 2 Wahlpflichtmodule werden immer nur im Sommersemester angeboten, Sie sollten diese im 2. Fachsemester belegen:

- „Grammatik und Lexikon“ (04-040-2002)
- „Historische Varietäten des Deutschen“ (04-040-2004)

Die anderen 6 Wahlpflichtmodule werden in wechselnder Reihenfolge immer nur im Wintersemester angeboten, diese können je nach Angebot im 1. oder 3. Fachsemester belegt werden.

- „Das Sprachsystem des Deutschen: Exemplarische Analyse“ (04-040-2001)
- „Entwicklungsstufen des Deutschen und weiterer germanischer Sprachen“ (04-040-2003)
- „Pragmalinguistik“ (04-040-2005)
- „Varietätenlinguistik“ (04-040-2006)
- „Sprachsystem – Sprachgeschichte – Sprachliche Kommunikation – Sprachliche Variation: Integrative Aspekte“ (04-040-2007)
- „Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft“ (04-040-2008).

Außerdem müssen Sie aus dem Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft insgesamt 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen belegen, wobei Sie selbstständig entscheiden können, wann Sie welche Module belegen (je nach Angebot).

Woher weiß ich, welche Module und Lehrveranstaltungen ich belegen muss?

Für jeden Studiengang gibt es offizielle Studiendokumente (Studienordnung, Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen, Studienverlaufsplan), aus denen Sie genau entnehmen können, welche Module Sie studieren müssen, in welcher empfohlenen Reihenfolge Sie diese absolvieren sollten und welche Lehrveranstaltungsarten jeweils in einem Modul zu belegen sind.

Die Studienordnung umfasst die Rahmenbedingungen für Ihr Studium (Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Aufbau, Studienziele etc.). Die Prüfungsordnung regelt alle prüfungsrelevanten Angelegenheiten (Prüfungsleistungen, Fristen, Bestehen/Nichtbestehen, Wiederholung von Prüfungen etc.). Die Modulbeschreibungen umfassen Informationen zu Inhalten, Struktur und Umfang der Module. Einzelne Module können Voraussetzung für andere Module sein, d.h. sie müssen erst abgeschlossen sein, bevor darauf aufbauende Module in höheren Fachsemestern absolviert werden können. Der Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung, in welcher Reihenfolge die einzelnen Module (unter Einhaltung der jeweiligen Voraussetzungen) studiert werden sollten.

Wie viele Leistungspunkte muss ich im 2. Fachsemester absolvieren?

Ein Leistungspunkt (LP) bedeutet einen Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Für jedes Modul mit 5 LP müssen Sie also einen Arbeitsaufwand von 150 Stunden pro Semester einrechnen. Das Besuchen einer 90-minütigen Lehrveranstaltung pro Woche ergibt 30 Stunden, sodass für die weitere Vor- und Nachbereitung sowie das Selbststudium noch 120 Stunden im Modul pro Semester einzuplanen sind. Es ist angedacht, dass Sie pro Semester 30 Leistungspunkte absolvieren. Ein Vollzeitstudium erreicht damit schnell den Umfang einer 40-Stunden-Arbeitswoche.

Die Module im BA Germanistik sowie im Lehramt Deutsch umfassen alle jeweils 5 LP.

- Für den BA Germanistik gilt: Neben dem Fach Germanistik müssen Sie auch den Wahlbereich bzw. das Wahlfach sowie die Schlüsselqualifikationen (im Umfang von je 10 LP) belegen.
- Für das Lehramt Deutsch im Staatsexamen gilt: Sie müssen neben dem Fach Deutsch auch noch ein weiteres Fach, die Bildungswissenschaften und die Ergänzungsstudien belegen.

Die Module im Master Germanistik haben alle einen Umfang von jeweils 10 LP.

(5) Prüfungsleistungen 2. Fachsemester

Welche Prüfungen muss ich im 2. Fachsemester im BA Germanistik absolvieren?

Im Modul „Einführung in die Literaturgeschichte“ (04-003-3004) absolvieren Sie ein Portfolio. Die konkrete Ausgestaltung der Prüfungsleistung erfahren Sie von Ihren Lehrkräften zu Beginn der Lehrveranstaltungen. Im Modul „Einführung in die Ältere deutsche Literatur“ (04-003-3005) und im Modul „Einführung in das System der deutschen Sprache“ (04-003-3006) schreiben Sie nach Ende der Vorlesungszeit eine 60-minütige Klausur. Informationen zu den Prüfungsleistungen und zu deren konkreter Durchführung im digitalen Sommersemester erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung von Ihren Lehrkräften bzw. im Verlauf des Semesters.

Welche Prüfungen muss ich im 2. Fachsemester im Lehramt Deutsch absolvieren?

Im Modul „Einführung in die Literaturgeschichte“ (04-003-3004) absolvieren Sie ein Portfolio. Die konkrete Ausgestaltung der Prüfungsleistung erfahren Sie von Ihren Lehrkräften zu Beginn der Lehrveranstaltungen. Im Modul „Einführung in das System der deutschen Sprache“ (04-003-3006) schreiben Sie nach Ende der Vorlesungszeit eine 60-minütige Klausur. Informationen zu den Prüfungsleistungen und zu deren konkreter Durchführung im digitalen Sommersemester erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung von Ihren Lehrkräften bzw. im Verlauf des Semesters.

Welche Prüfungen muss ich im 2. Fachsemester im MA Germanistik absolvieren?

Das hängt davon ab, welche Pflicht- und Wahlpflichtmodule Sie in Ihrem gewählten Schwerpunkt und im Wahlpflichtbereich gewählt haben.

Bin ich automatisch zur Prüfung angemeldet?

Die Anmeldung zu einem Modul über TOOL ist gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul (= Modulprüfung). Sie müssen also nach der Einschreibung nichts weiter tun. Nach der Meldung der Prüfungstermine durch die Dozierenden an das Prüfungsamt und Übermittlung der Einschreibelisten von TOOL nach AlmaWeb wird Ihnen dort der Prüfungstermin zur jeweiligen Lehrveranstaltung angezeigt. Ihre Prüfungsanmeldungen können Sie im AlmaWeb verwalten. Die Übertragung der Daten aus TOOL nach AlmaWeb dauert für gewöhnlich etwas länger, sodass Sie nicht in Panik geraten müssen, wenn Sie in der Mitte des Semesters dort noch nicht alle Prüfungsanmeldungen sehen können.

Kann ich mich von einer bereits angemeldeten Prüfung auch wieder abmelden?

Ja, das können Sie. Die Abmeldung von einem Modul und damit von einer Modulprüfung ist immer bis 4 Wochen vor dem Vorlesungsende möglich.

Wann und wo kann ich die Note für meine Klausur sehen?

Die Ergebnisse einzelner Prüfungsleistungen und Ihre Modulnoten werden im System AlmaWeb verbucht. Bitte sehen Sie davon ab, Ihre Lehrkräfte nach Ende der Vorlesungszeit nach den Ergebnissen zu fragen. Sobald die Prüfungen korrigiert sind, werden die Noten im AlmaWeb freigegeben.

Was passiert, wenn ich zum Prüfungstermin krank bin?

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Prüfung antreten können, müssen Sie sich schnellstmöglich beim Prüfungsamt von der Prüfung abmelden. Eine Abmeldung nur bei der Lehrkraft genügt nicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes Geisteswissenschaften und alle Lehrämter.

Was passiert, wenn ich eine Prüfungsleistung nicht bestehe?

Wenn eine Prüfungsleistung mit der Note 5,0 bewertet wird, dann ist sie nicht bestanden. Sie haben aber die Möglichkeit, Prüfungen zu wiederholen. Alle Informationen dazu – auch in Bezug zur Corona-Regelung – finden Sie auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes Geisteswissenschaften und alle Lehrämter.

Kann ich meine Note später verbessern?

Nein, das ist nicht möglich. Die Note einer einmal bestandenen Modulprüfung kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt verbessert werden. Nur nicht bestandene Modulprüfungen können bzw. müssen wiederholt werden.

Kann ich Einsicht in meine Klausur nehmen?

Ja, das können Sie. Bitte setzen Sie sich dafür mit Ihrer Lehrkraft in Verbindung.

(6) Kontaktmöglichkeiten

Wie bekomme ich Informationen zu meinen Lehrveranstaltungen von den Dozierenden?

Mit der Immatrikulation haben Sie auch eine Universitäts-Mailadresse erhalten. Alle Informationen Ihrer Dozierenden erhalten Sie auf diese Mailadresse. Stellen Sie also sicher, dass Sie regelmäßig in dieses Postfach schauen oder eine Weiterleitung auf Ihre private Mailadresse einrichten.

Wie kann ich Dozierende kontaktieren bei Fragen zu einer Lehrveranstaltung?

Um mit Ihren Dozierenden in Kontakt zu treten, nutzen Sie bitte Ihre Universitäts-Mailadresse. Alternativ können Sie die Lehrkräfte auch über die Moodle-Seite des entsprechenden Seminars erreichen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Lehrkräfte keine Studienfachberatung durchführen. Sollten Sie also Fragen rund um Ihr Studium haben, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberater/-innen des Instituts für Germanistik.

Ich habe Probleme mit der Organisation des Studiums. Wer hilft mir?

Wenn Sie Probleme haben, z.B. Ihren Stundenplan zusammenzustellen, dann können Sie sich an die erfahrenen Studierenden des Fachschaftsrates wenden. Bei konkreten Problemen zur Organisation des Studiums können Sie zunächst Ihre Studiendokumente und die FAQs zu Ihrem Studiengang anschauen. Sollten danach immer noch Unklarheiten bestehen, können Sie gerne bei der Studienfachberatung des Instituts für Germanistik nachfragen. Beratungsangebote für Lehramtsstudierende finden Sie auch am Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS), z.B. im Projekt „Fit durchs Lehramtsstudium“.

Ich komme von einer anderen Uni. Können meine Leistungen angerechnet werden?

Ja, das können Sie. Setzen Sie sich dazu bitte mit der Studienfachberatung in Verbindung.

Ich habe ein Kind, pflege einen Angehörigen oder habe eine chronische Krankheit. Kann ich auch in Teilzeit studieren?

Ja, das ist möglich. Dazu können Sie die Studienfachberatung kontaktieren, dort erhalten Sie Informationen zum Antrag auf ein Teilzeitstudium.

(7) Anhang

Aufbau Studienverlaufsplan

Semester	Modulnummer	Modul- und Kurstitel	Dauer	Form	LP
2.	04-003-3004	Einführung in die Literaturgeschichte <ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Einführung in die Literaturgeschichte“ (2 SWS) • Vorlesung „Einführung in die Literaturgeschichte“ (2 SWS) Prüfungsleistung: Portfolio (8 Wochen)	1	Pflicht	5
2.	04-003-3005	Einführung in die Ältere deutsche Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Einführung in die Ältere deutsche Literatur“ (2 SWS) • Vorlesung „Einführung in die Ältere deutsche Literatur“ (2 SWS) Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)	1	Pflicht	5

Modulnummer → 04-003-3004
 empfohlenes Fachsemester → 2.
 vorgesehene Prüfungsleistung inkl. Bearbeitungsdauer → Prüfungsleistung: Portfolio (8 Wochen)
 vorgesehene Lehrveranstaltungen inkl. Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) → Seminar „Einführung in die Literaturgeschichte“ (2 SWS), Vorlesung „Einführung in die Literaturgeschichte“ (2 SWS)
 Modulname → Einführung in die Literaturgeschichte
 Dauer des Moduls in Semestern → 1
 Form des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht) → Pflicht
 Umfang des Moduls in Leistungspunkten → 5

Aufbau Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Modulname	Dauer
04-003-3004	Einführung in die Literaturgeschichte	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - B.A. Germanistik (Kernfach und Wahlbereich) - alle Lehramtstudiengänge im Staatsexamen (StEx)	<i>Studienverlauf:</i> 2. Semester Pflichtmodul
Das Semester beginnt digital. Genauere Informationen zur Durchführung Ihrer Lehrveranstaltungen (Videokonferenzen, synchron, asynchron etc.) erhalten Sie kurz vor Beginn der Lehrveranstaltungen am 12. April von den einzelnen Dozierenden per E-Mail an Ihre Uni-Mail-Adresse.		
Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur Vorlesung Mi 13.15-14.45 HS 3 Burdorf, Dieter <i>(Beginn: 21.04.2021; für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)</i>		
<i>Beschreibung:</i> Die Vorlesung führt ein in die Geschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis heute. Einleitend werden Grundfragen der Literaturgeschichtsschreibung thematisiert. Es werden Überblicke über die wichtigsten Tendenzen der deutschsprachigen Literatur im internationalen Kontext gegeben; daneben werden zentrale Texte aus allen Gattungen analysiert und interpretiert.		
Bürgerliche Trauerspiele Seminar A Di 11.15-12.45 digital Herrmann, Leonhard <i>(für Seniorenstudium geöffnet; digital synchron/asynchron)</i>		
<i>Beschreibung:</i> Das Seminar befasst sich mit der Theorie und Praxis des ‚bürgerlichen Trauerspiels‘ von der Aufklärung – in der es eine zentrale Rolle in der Dramenpoetik spielte – bis ins 19. Jahrhundert, in dessen Verlauf es seine Bedeutung allmählich einbüßt. Mit welchen Zielen, vor dem Hintergrund welcher Weltanschauungen und mit welchen rezeptionsästhetischen Erwartungen entstehen die Dramentexte, die als ‚bürgerliche Trauerspiele‘ bezeichnet werden?		
Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre Seminar B Do 13.15-14.45 SR 220 Urbich, Jan		
<i>Beschreibung:</i> Goethes zweiter Roman nach dem „Werther“ hat eine neue Epoche des Romans eingeläutet. Zugleich ist er mit Ausdrücken wie „Bildungsroman“ nur unzureichend gefasst. Wir wollen uns im Seminar im Kontext der Geschichte des Romans dieses monumentale Werk Schritt für Schritt erschließen. Textgrundlage ist: Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007 (SBB 85), ISBN 978-3-518-18885-9.		
Erzählen als Kunst des Vergegenwärtigens. Das Unglück von Falun und sein Echo in der Literatur Seminar C Do 11.15-12.45 SR 228 Mettin, Antje-Kathrin		
<i>Beschreibung:</i>		

Modulname

Lehrperson(en)

Modulnummer

Titel und Art der Lehrveranstaltung

Zeit und Ort der Lehrveranstaltung

Wann sollte ich das Modul belegen?

Zusatzinformationen

Kurzkommentar zum Inhalt der Lehrveranstaltung

zur Auswahl stehende Lehrveranstaltungen